

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 06/2021

Liebe Leser*innen,

wir hoffen, dass Sie gut – so gut wie es die Umstände eben zulassen – ins **Wintersemester** gestartet sind. In der aktuellen Situation bestmögliche Bedingungen für Lehre und Forschung zu schaffen, ist für alle eine große Herausforderung.

Wir machen es uns weiterhin im Homeoffice mit einer großen Tasse Ostfriesentee gemütlich, Sie ebenfalls? Zugegeben, es sind vielleicht nicht alle unsere Teammitglieder Tee-Fans, aber auf Schokolade können wir uns immer einigen. Und für weihnachtliche Süßigkeiten ist es bald nicht mehr zu früh, endlich!

Mit dieser Mail landet übrigens schon der letzte kfsn-Newsletter für dieses Jahr in Ihrem Postfach. Es fühlt sich noch merkwürdig früh an – aber wir wünschen Ihnen alles Gute für den **Jahresendspurt 2021** und eine erholsame Winter-Ferien-Weihnachtszeit!

Mit besten Grüßen
Ihr Redaktionsteam der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Langsam geht auch in der kfsn ein ereignisreiches Jahr zu Ende – während wir diese Zeilen verschicken, loggen sich zum Beispiel gerade die Teilnehmer*innen zu unserer ersten **Online-Arbeitstagung Offene Hochschule Niedersachsen** ein. Wir freuen uns sehr über die große Nachfrage!



Vielleicht sind Sie sogar selbst angemeldet und lesen erst nach einem prall gefüllten Tagungs-Tag mit vielen Netzwerk- und Austauschmöglichkeiten, was es von uns außerdem Neues gibt?

Denn ebenso ereignisreich soll es natürlich auch im neuen Jahr weitergehen: Freuen Sie sich auf eine Fortsetzung unseres neuen Formates **Podcasts**, möglicherweise wieder mehr (Präsenz-) Veranstaltungen wie die **IdeenExpo** Anfang Juli und natürlich die Neuauflage unseres **Aktionstags Studienberatung** – live und online – am 31. März 2022.

Los geht es schon jetzt mit unserer neuen Seite zum Thema Studienzweifel. Vielen Studierenden ist gar nicht klar, dass sie sich bei Schwierigkeiten im oder Zweifeln am Studium Unterstützung suchen können. In den Zentralen Studienberatungsstellen gibt es dafür die richtigen Ansprechpersonen. Gemeinsam informieren wir bereits am 20. Januar 2022 bei einer Online-Veranstaltung. "**Stay tuned**"...

[Mehr erfahren »](#)

Kennen Sie schon...

unsere Datenbank mit wissenschaftlichen Weiterbildungen und Zertifikaten? Es ist bereits über ein Jahr her, dass wir zum ersten Mal eine Übersicht mit den Weiterbildungsangeboten der niedersächsischen Hochschulen zusammengestellt haben. Mittlerweile finden Sie alle Angebote in einer gezielt filterbaren **Datenbank**: unserer **Weiterbildungssuche**, die wir fürs neue Semester aktualisiert haben. Sie ermöglicht es Interessierten erstmals, an einer zentralen Stelle nach wissenschaftlichen Weiterbildungen der niedersächsischen Hochschulen zu recherchieren und passende Zertifikate oder Kurse zu finden – eine sinnvolle Ergänzung im Bereich Offene Hochschule! Wie gewohnt finden Sie natürlich alle Studiengänge in Niedersachsen weiterhin in unserer Studiengangssuche, darunter auch berufsbegleitende Studiengänge oder z.B. weiterführende Master, die sich an Studieninteressierte mit einem ersten Studienabschluss und Berufserfahrung richten.

[Mehr erfahren »](#)

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Ausbildungsintegriert studieren an der Hochschule Emden/Leer

Die Hochschule Emden/Leer bietet ab Frühjahr 2022 zwei neue duale Studiengänge an: **Biotechnologie im Praxisverbund (B.Sc.)** und **Chemietechnik im Praxisverbund (B.Eng.)**. Beide Studiengänge sind ausbildungs-integrierend konzipiert und zeichnen sich somit durch die enge Kooperation von Ausbildungsbetrieb und Hochschule aus. Absolvent*innen erhalten in acht Semestern eine Berufsausbildung mit IHK-Abschluss sowie einen Hochschulabschluss. Bewerbungen für das Sommersemester 2022 sind ab Januar möglich.



[Mehr erfahren »](#)

Mitteilungen rund ums Studium

Studienberatung als "integrale Hochschulaufgabe": Entschließung der HRK verabschiedet

Bei ihrer Mitgliederversammlung hat die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) eine Entschließung zur "Beratung im Student Life Cycle durch die Hochschulen" verabschiedet. HRK-Präsident Prof. Dr. Peter-André Alt lobte zudem: "Das Personal in den Beratungsstellen ist hochqualifiziert." In einer weiteren Empfehlung sprach sich die HRK außerdem dafür aus, die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterbildung auszubauen und zu nutzen.



[Mehr erfahren »](#)

Erster HFD Sammelband: Digitalisierung gemeinsam gestalten

Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) hat unter dem Titel "Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke" einen ersten wissenschaftlichen Sammelband veröffentlicht. In zahlreichen Beiträgen werden darin Facetten der Digitalisierung deutscher Hochschulen und damit einhergehende Herausforderungen und Chancen beleuchtet.

[Mehr erfahren »](#)

Stifterverband: Bildungsgerechtigkeit verbessert, aber Ungleichheit bleibt hoch

Die Beteiligung von Nichtakademikerkindern am Bildungsweg habe sich zwar in den letzten Jahren verbessert – dennoch sei in Deutschland immer noch die soziale Herkunft maßgeblich beim Bildungserfolg eines Kindes. Von 100 Grundschulkindern studieren nur 27 Nichtakademikerkinder, aber 79 aus Akademikerhaushalten. Detaillierte Zahlen liefert die Studie "Vom Arbeiterkind zum Doktor", die nun gemeinsam vom Stifterverband und McKinsey & Company veröffentlicht wurde.

[Mehr erfahren »](#)

Neue KMK-Vorausberechnungen für den Schul- und Hochschulbereich

Mit der "Vorausberechnung der Studienanfängerinnen- und Studierendenzahlen 2021 bis 2030" veröffentlicht die Kultusministerkonferenz (KMK) erstmals Daten, welche die Entwicklung der Studierendenzahlen nach Umstellung auf die Bachelor- und Masterstudiengänge schätzt. Die Berechnungen prognostizieren eine Million zusätzliche Schüler*innen bis 2035 und einen Rückgang der Zahl der Studienanfänger*innen bis 2026 mit anschließendem Wiederanstieg.

[Mehr erfahren »](#)

DZHW-Brief zur Beantragung von Überbrückungshilfen

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) analysierte erstmals Daten von Studierenden, die eine pandemiebedingte Überbrückungshilfe beantragten, im Vergleich zu Studierenden, die keinen

Antrag stellen. Über die Vergabe der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Überbrückungshilfe wurde anhand des Kontostands der Studierenden entschieden.

[Mehr erfahren »](#)

DFG-Förderatlas 2021

Wo gibt es viele Gelder für gute Forschung? Das untersucht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) alle drei Jahre mit ihrem Förderatlas und macht damit die Kennzahlen öffentlich finanzierter Forschung sichtbar. Erstmals wurde die Analyse nun auch in Bezug auf eingeworbene Drittmittel nach Bundesländern differenziert; Niedersachsen liegt dabei auf Rang fünf.

[Mehr erfahren »](#)

Neuwahlen und Wiederwahlen im HRK-Präsidium

Mitte November tagte die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und wählte ihr neues Präsidium. Drei neue Mitglieder wurden dabei ins Amt gewählt und vier bestätigt; unter den neuen HRK-Vizepräsident*innen ist auch Professorin Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

[Mehr erfahren »](#)

"Öffnung von Hochschulen": MWK fördert zwei weitere Projekte

In der letzten Auswahlrunde des ESF-Programms "Öffnung von Hochschulen" fördert das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) nochmals zwei Projekte aus dem Programmgebiet Übergangsregion mit insgesamt rund 1,3 Millionen Euro. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Landesmitteln.

[Mehr erfahren »](#)

Hochschulmanager des Jahres kommt aus Lüneburg

Seit 2006 ist Prof. Dr. Sascha Spoun Präsident der Leuphana Universität Lüneburg – nun wurde er als "Hochschulmanager des Jahres 2021" gewürdigt. Die Auszeichnung verleiht das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) seit 2008, seit 2013 gemeinsam mit der Wochenzeitung "Die Zeit". Sie geht nun erstmals an eine Hochschule in Niedersachsen.

[Mehr erfahren »](#)

Termine und Veranstaltungen

Hochschule der Zukunft

Unsere Gesellschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen – wie wirkt sich das auf die Hochschulen aus? Die Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet am **2. Dezember 2021** von 14:00 bis 17:15 Uhr eine digitale Konferenz zur "Hochschule der Zukunft". Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm. Anmeldeschluss ist am 30. November 2021.



[Mehr erfahren »](#)

MINT Zukunft schaffen

Der Verein "MINT Zukunft e.V." veranstaltet am **2. Dezember 2021** seine Jahrestagung unter dem Titel "MINT Zukunft schaffen!" zum Thema "Corona: Quo vadis MINT-Bildung?". Die Veranstaltung findet zwischen 13:00 und 15:30 Uhr als hybrides Online-Format statt. Ein Ziel der Tagung ist es, Bedeutung und Einfluss der Corona-Pandemie für den MINT-Bereich herauszuarbeiten und Ideen für gute MINT-Bildung zu teilen.

[Mehr erfahren »](#)

...und zum Schluss

Saisonstart für die Oldenburger Palme

Es ist Grünkohlsaison, und das nicht nur in Niedersachsen. Früher wichtiges und günstiges Nahrungsmittel in der kargen Winterzeit, heute durchaus beliebt in der gehobenen Küche und bei jungen "Foodies". Das traditionelle **Wintergemüse** ist global im Trend – aber hier in Niedersachsen wird deutschlandweit der meiste Grünkohl angebaut.



Wir haben beim Gedanken an Grünkohl direkt ein grünes, krauses Blattgemüse im Sinn. Dabei sind über 150 Grünkohlarten bekannt, vielfältig in Farbe, Blattstruktur und Geschmack – die meisten von ihnen fast vergessen... Logisch, dass in Niedersachsen hierzu geforscht wird. Via [Twitter](#) lassen sich die neuesten **Grünkohl-Forschungs-Updates** verfolgen. Und im Botanischen Garten der Universität Oldenburg können Sie diese **Grünkohlvielfalt** live bestaunen, auch im Rahmen einer Grünkohlführung und einer traditionellen Kohltour. Doktorand Christoph Hahn, in der Lokalpresse als Dr. Grünkohl betitelt, forscht an der **Universität Oldenburg** zu Grünkohl-Sorten und deren Inhaltsstoffen.

Sie wollen die Forschung an ihrer Lieblingssorte unterstützen, oder suchen eine besondere Geschenkidee für Grünkohlfans? Die Universität Oldenburg bietet sogar exklusive [Grünkohlpatenschaften](#) für diverse Sorten.

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kolleginnen und Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Verweis auf andere Webseiten: Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die Koordinierungsstelle bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die kfsn übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

**kfsn – Zentrale Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland
0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | CEO: Dr. Elke Mittag

Redaktion: Leonie Bathow und Maren Lachmund

 [Studieren in Niedersachsen bei Facebook](#)

 [Studieren in Niedersachsen bei Instagram](#)
